

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 15. März 1919, nachm. 2 Uhr.

1. **Jiménez de Antequera** (gest. 1572):

Batalla del 6. Tono (Fantasie F-dur) für Orgel.

Aufgefunden und herausgegeben von Felipe Pedrell in „Antologia de Organistas clásicos españoles“.

2. **Heinrich Schütz** (1585—1672):

„Ehre sei dir, Christe“, Schlußchor der Matthäus-Passion,
Dresden 1666.

(Quelle: Copie des Kreuzkantors Zacharias Grundig, 1669—1720.)

Ehre sei dir, Christe,
Der du littest Not
An dem Stamm des Kreuzes
Für uns den bittern Tod.
Und herrschest mit dem Vater dort in Ewigkeit;
Hilf uns armen Sündern zu der Seligkeit.
Kyrie eleison, Christe eleison, Kyrie eleison!

3. „Vom Leiden Christi: Die geistliche Farb' genannt“. Aus
„Drey schöne und geistliche Lieder“, Augsburg 1638 (Kgl. Bibliothek
in Berlin).

Tonsatz von Heinr. Reimann.

In Schwarz will ich mich kleiden,
Herr Jesu, dir zur Ehr',
Dein bitter' Marter und Leiden
Mein Herz betrübet sehr.
Von wegen unserer Sünden
Leid'st du sehr großen Schmerz,
Wer das nicht tut empfinden,
Der hat ein steines Herz.

In Grün will ich mich kleiden,
Der Herr an' Ölberg geht.
Dort hebt sich an sein Leiden,
Der Kelch da vor ihm steht.
Fangt dreimal an zu beten,
Sein Ang'sicht schur'het Blut;
Ein Eng'l ist zu ihm treten,
Im Leid ihn trösten tut.

4. **Heinrich Schütz**:

„O hilf, Christe, Gottes Sohn“, Schlußchor der Johannes-
Passion, Dresden, 1666.

(Quelle: Copie des Kreuzkantors Z. Grundig.)

O hilf, Christe, Gottes Sohn,
Durch dein bitter Leiden,
Daß wir dir stets untertan,
All' Untugend meiden,
Deinen Tod und sein' Ursach'
Fruchtbarlich bedenken,
Dafür, wiewohl arm und schwach,
Dir Dankopfer schenken.

Bitte wenden!